

### Termine im Januar

- 24.1.19: Ausschuss für Bauwesen und Umwelt
- 30.1.19: Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Senioren

Und schon einmal notieren:

- 14.02.19: 50 Jahre Heidefriedhof
- 23.03.19: Aktion Sauberes Dorf

Sie möchten mehr über uns erfahren? Besuchen Sie uns virtuell auf [www.mein-boeningstedt.de](http://www.mein-boeningstedt.de). Wir möchten wissen, was Sie über das Dorf denken, welche kleinen und großen Fragen oder Sorgen Sie haben. **Wenn Sie akuten Gesprächsbedarf haben, machen Sie es wie die anderen und kommen Sie direkt auf uns zu. Das Team der CDU Bönningstedt ist persönlich für Sie da:**

Per Email: [hallo@mein-boeningstedt.de](mailto:hallo@mein-boeningstedt.de) - Per Telefon: 040/ 556 75 27

**Sie finden diesen Newsletter interessant? Registrieren Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter!** Einfach auf unserer Homepage

[www.mein-boeningstedt.de](http://www.mein-boeningstedt.de) registrieren, und Sie sind im Verteiler.

Kommen Sie in Kontakt mit uns. Wenn nicht sofort, dann morgen, übermorgen oder oder oder. Schneiden Sie sich diesen Kasten aus und hängen ihn an Ihren Kühlschrank, über Ihr Bett, an den Badezimmerspiegel und notieren Sie Ihre Gedanken:

Meine Wünsche und Ideen für Bönningstedt:



**Bönningstedt.**  
Bei uns lebt man besser.  
Eine Initiative der **CDU**

Ihr Kontakt zu  
uns per Klick  
auf Ihr Handy:



[www.mein-boeningstedt.de](http://www.mein-boeningstedt.de) --- [hallo@mein-boeningstedt.de](mailto:hallo@mein-boeningstedt.de) --- 040/ 556 75 27

### Alle Jahre wieder...

...kommt die Weihnachtszeit erneut schneller als erwartet auf uns zu. Privat und beruflich häufen sich die Termine, und viele kleine Aufgaben möchten noch bis zum Jahresende erledigt werden.

In der Bönningsteder Politik ist das nicht anders. Ausschusssitzungen, Versammlungen, Festivitäten wie das Weihnachtsleuchten am Markt oder die Seniorenweihnachtsfeier, Konzerte in der Simon-Petrus-Kirche und Weihnachtsessen geben sich die Klinke in die Hand. Eine Festivität jedoch vermissen wir: Den Bönningstedter Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Grundschule. Den gibt es dieses Jahr zu unserem großen Bedauern leider nicht, da wegen der großen Anzahl von Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit viele Bönningstedter Vereine und Institutionen bereits sehr ausgelastet sind und abgewunken haben. Nun hoffen wir aufs nächste Jahr und eine rege Beteiligung. Wir, die CDU Bönningstedt, wären selbstredend mit am Start.



Auch in den Ausschüssen herrscht reges Treiben. Klassisch zum Ende des Jahres erfahren Sie in diesem Newsletter mehr über die Finanzlage des Ortes, im Bereich Kunstrasenplatz ist es in die nächste Runde gegangen, und es gibt neue Vorschläge zum Ortsentwicklungskonzept.

Und Sie waren auch fleißig! Wie angekündigt fand am 14. November unser erster „Runder Tisch für Bönningstedt“ statt. Der Auftakt war ein Bürgergespräch für die Bürger des Bezirkes Bönningstedt Mitte - und Sie kamen. 31 interessierte Anwohner strömten zu der Veranstaltung und konnten ihre ganz individuellen Anliegen schildern, Ideen äußern und Meinungen diskutieren. Hauptpunkt war das Thema Verkehr, dass die meisten Bürger hier beschäftigt.

Wir danken Ihnen für Ihre Hinweise und Ideen für Bönningstedt. Weitere Termine für Nord und Süd gibt es Anfang des Jahres. Wir freuen uns auf Sie!

**Ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches neue Jahr** wünscht Ihnen Ihr (und Euer) Team der CDU in Bönningstedt

*Das Team der Initiative für Bönningstedt: Rolf Lammert, Björn Kass, Andreas Heidorn, Kai Fleßner, Ahmed El-Wakil, Ilse Bartsch, Pitt Neukirchner, Max Kommorowski, André von Appen, Arne Hansen, Jörk Krumwiede, Gerhard Seligmann, Olav Diers, Berit Adams, Andreas Lentz, Tim Bunge, Martina Kaddatz, Sandra Gebert-Gätgens, Silvia Schwarz, Kristin Unterhuber, Jan Lüder*

## Kling, Knete, Klingelingeling - was machen eigentlich die Dorffinanzen?

Ende November stand er vor der Tür, der Haushaltsplan 2019. Seit Jahren untersteht Bönningstedt nun schon der strengen Aufsicht der Kommunalaufsicht. Sie gibt acht, dass die Schulden des Ortes nicht weiter steigen. Die Fachfrau der Verwaltung hatte sich angeboten, durch die Diskussion um den Haushalt 2019 zu führen. Dies stellte sich als äußerst hilfreich heraus, und der Ausschuss erhielt auf alle Fragen sehr kompetente Antworten.

Zu den Fakten: Es darf ein klitzekleinwenig gejubelt werden. 2018 wird Bönningstedt vermutlich (Stand 28.11.18) erstmalig seit Jahren wieder einen nahezu ausgeglichenen Haushalt aufweisen. Bei Einnahmen von 8,5 Mio. € beträgt das Minus voraussichtlich „nur“ 40.000€. Ursprünglich geplant für 2018 war ein mehr als zehnmals so hohes Minus... Grund hierfür sind vor allem die gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Grund- und Gewerbesteuern für 2019 nicht anzuheben. Allerdings hat die Verwaltung bereits klargestellt, dass für 2020 über eine Erhöhung diskutiert werden müsse, denn auch der Druck seitens des Landes sei bereits zu spüren.

Darüber hinaus wurde entschieden, die geplanten Mehrkosten von 100.000 € (ja, Sie haben richtig gelesen) für die Sanierung der kleinen Brücke am Garstedter Weg (ja, Sie lesen immer

noch richtig) nicht auszugeben. Hier soll nach einer günstigeren Lösung gesucht werden.

In 2019 wird darüber hinaus der sogenannte „digitale Sitzungsdienst“ eingeführt, der Geld einspart (z.B. für Papier und Botendienste) und zudem für eine deutliche Beschleunigung der Kommunikation führt.

Sie möchten mehr Details zu den Zahlen? Schauen Sie rein ins Bürgerinformationssystem ALLRIS unter [www.vgquickborn.sitzung-online.de](http://www.vgquickborn.sitzung-online.de). Dort auf Kalender klicken und die Ausschusssitzung vom 29.11.18 anklicken.

Gemeinde Bönningstedt	
<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr.: V002019/0406-01 Status: öffentlich Datum: 16.11.2018 Verfasser: Simon Tel.: 04190/811-121
<b>Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Bönningstedt</b> Hier: 2. Entwurfsstatus	
<b>Beratungsgänge:</b>	
Datum:	Zweckgebiet:
Ausschuss für Finanz- und Personalwesen der Gemeinde Bönningstedt: Vorbereitung	Gemeindervertretung Bönningstedt: Entscheidung
<b>Beschlussvorschlag:</b>	
<b>Beratung im Finanzausschuss</b> Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindervertretung den Haushaltsplan, den Finanzplan und die Haushaltsbesetzung 2019 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.	
<b>Beratung in der Gemeindervertretung</b> Die Gemeindervertretung beschließt den Haushaltsplan, den Finanzplan und die	

## Morgen Kinder wirts was geben - vielleicht einen neuen Sportplatz für die Gemeinschaftsschule?

Auf der letzten Sitzung des Schulverbandes der Gemeinschaftsschule Rugenbergen wurde noch einmal festgehalten, dass der Schulsportplatz unbenutzbar und dringend sanierungsbedürftig ist. Das betrifft sowohl die Rasenfläche als auch die umlaufenden Tartanflächen.

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Senioren hat die CDU sich eindeutig dazu positioniert, dass der Platz im Zuge der Sanierung auch modernisiert werden muss. D.h. wir sind für eine Errichtung von Kunstrasenflächen, die eine deutlich vielseitigere Ganzjahresnutzung zulassen. Dies würde auch die angespannte Hallensituation entzerren.

Im nächsten Schritt werden nun die zusätzlichen Kosten aufgelistet, die ein Kunstrasen bei einer Sanierung verursachen würden. Danach kann dann abschließend über das Konzept entschieden werden. Über den maroden Platz wird nun schon jahrelang diskutiert. Wir werden von unserer Seite aus alle Hebel in Bewegung setzen, um eine schnelle Entscheidung zu erreichen. Unser Ziel ist, mögliche Anträge für Zuschüsse bis zum 31.3.19 eingereicht zu haben.

## Ihr Konzepte kommet, o kommet doch all - Ein Plan für die Dorfentwicklung

Das ist dringend nötig: Eine klare Strategie, wie unser beliebtes Dorf sich entwickeln soll. Bisher gibt es zwar den Flächennutzungsplan und Projekte hier und da, aber eine langfristige Vision fehlt. In unserem Wahlprogramm haben wir bereits ein Gestaltungskonzept für ein attraktives Dorf gefordert, das Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Umwelt und Lebensqualität umfasst.

Das aktuelle Dorfentwicklungskonzept ist veraltet und bedarf neuer Ideen und Ansätze.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umweltschutz hat der von der Gemeinde Bönningstedt beauftragte Stadtplaner, Herr Schürmann, erste Ideen und Skizzen vorgestellt. Hierbei wurden verschiedene Bereiche betrachtet: gewerbliche Entwicklung im Norden, detaillierte Betrachtung der Ortsmitte sowie die Entwicklung von Bebauung entlang der Kieler Straße. Der Bericht von Herrn Schürmann präsentierte die unterschiedlichen Entwicklungspotentiale des Dorfes und gab einige Hinweise zu möglicher Strukturierung des Dorfes unter Beachtung von Verkehrsströmen etc. Diese müssen nun diskutiert werden.



Quelle: Stadt Raum Plan

Aus unserer Sicht muss ein Dorfentwicklungsplan darüber hinaus jedoch auch noch die für die Lebensqualität wichtigen Bereiche Umwelt, Naherholung, Freizeitgebiete etc. enthalten. Wie können wir unseren Dorfcharakter erhalten und uns dennoch entwickeln und mit der Zeit gehen? Eine Planung ist wichtig, damit wir uns die Dinge hier nicht aus der Hand nehmen lassen.

Unsere Aufgabe ist es nun, das Ortsbild für die Zukunft zu gestalten, um wesentliche Leitlinien für die Entwicklung festzulegen. Im Vordergrund muss der Erhalt der dörflichen Struktur mit all seinen Vorteilen stehen. Es sind spannende Aufgaben, die vor uns liegen, denn die Gestaltung gilt nicht nur für eine Wahlperiode bis 2023 sondern deutlich darüber hinaus.

Wer sich für diese Themen interessiert, kann die erwähnten Unterlagen auf folgenden Internetseiten einsehen:

Flächennutzungsplan : [www.geoportal.kreis-pinneberg.de](http://www.geoportal.kreis-pinneberg.de) Suchbegriff „Bönningstedt“. Dorfentwicklungskonzept : [www.quickborn.de](http://www.quickborn.de) Suchbegriff „Ortsentwicklungskonzept Bönningstedt“. Oder kontaktieren Sie uns hierzu gerne. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

## Von drauß vom Dorfe komm ich her - wo der Bürgermeister so rumgeisterte

Herrn Lammert finden Sie stets und ständig unterwegs im Ort. Diskutierend mit Bauarbeitern in der Bahnhofstraße, stolz bei der Einweihung des neuen Feuerwehnanbaus, nachdenklich am Volkstrauertag vor dem Denkmal in der Ellerbeker Straße, energisch bei den Ausschusssitzungen und fröhlich lächelnd auf dem Marktplatz. Gelächelt hat er im November jedoch nicht immer. Die unkoordinierten Sperrungen in Bahnhofstraße / Norderstedter Straße, über die weder Anwohner noch Gemeinde rechtzeitig informiert wurden und die nachfolgenden Beschwerden von allen Seiten haben ihn die ohnehin schon wenigen Haare raufen lassen. Nach klärenden Gesprächen mit dem reuigen Fachdienst für Straßenbau des Kreises Pinneberg gab es schließlich Entschuldigungen und Beteuerungen der Besserung. Nun lächelt er wieder...